

Generalversammlung 2024

Datum/Ort: Freitag, 8. März 2024, 18.30 – 20.00 Uhr, Gemeindesaal Unterkulm

Anwesend: Fredy Beck (Leitung), Bruno Cadel, Roland Eugster, Susanne und Werner Döbeli, Jürg Fröhlich, Brigitte Gämperli, Silvia Grossenbacher (Protokoll), Heinz Hunziker, Kari Kloter, Elsbeth und Peter Koller, Edith Läuchli, Yvonne, Gian und Sven Leutwyler, Mariann und Hans Rudolf Lüscher, David Preiswerk, Richetta und Ueli Rapold, Erich Sager, Monika Schoch (Jahresbericht), Daniel und Anja Schoch, Hansruedi Schwamberger, Simone, Moana und Marco Stadler, Hans Utz, Urs Walti, Raffael Wüthrich, Severin Wyss.

Entschuldigt: Santiago und Meng-chi Bolliger, Milada Egli, Nicole Hell, Cornelia Pasinelli, Michelle Preiswerk, Willi Rohr, Barbara Sager, Ursula Sager, Lilo Steiner, Beat und Yvonne Vögele, Brigitte Wyss.

1. Begrüssung, Traktanden, Protokoll der GV 2023

Fredy Beck begrüsst die Anwesenden zur GV und freut sich über die vielen Anwesenden. Die Traktandenliste wird angenommen. Das Protokoll der GV 2023 wird genehmigt und verdankt (die darin enthaltenen falschen Jahreszahlen werden korrigiert).

2. Berichte aus den Ressorts

a) Bänkliunterhalt: Werner Döbeli hat zusammen mit Hansruedi Schwamberger 7 Bänkli instand gestellt. Für die Pflege ist nicht mehr ein bestimmter Tag, sondern ein Zeitraum vorgesehen, Werner wird die eingespielten Teams kontaktieren. Bänkli werden ersetzt im Steinenberg und im Igländ sowie im Läubli (Widmung Musikgesellschaft). Ein Bänkli kommt zusätzlich auf die Liste (am Radweg Richtung Teufenthal).

b) Waldlehrpfad: Roland Eugster berichtet, dass der Waldlehrpfad im Berichtsjahr viel Arbeit gab, vor allem nach dem Holzschlag. Eine Esche ist verschwunden und auch andere Kalamitäten waren zu beklagen. Zusammen mit seinem Bruder hat er neue Sträucher und Pfähle gesetzt (z.B. Sanddorn). Den von Pferden beschädigten Weg und Pfahl hat er repariert. Im trockenen Sommer musste Roland öfter wässern. Im Oktober begann er mit Gas schneiden und wurde dabei von Erich Sager unterstützt. Der Sturm im November riss die Krone einer Esche auf den Weg, Roland hat den Schaden beseitigt. Im Winter ersetzt Roland jeweils auch die Farbe der Beschriftungen. Der Förster informierte Roland, dass wegen Forstarbeiten einige Pfähle entfernt werden und hoffentlich wieder richtig gesetzt werden.

c) Naturschutzkommission: Monika nennt die Hauptthemen, die in der NaKo besprochen wurden: Projekt NATUR FINDET STADT, Grünunterhalt, Heckenpflege, Projekt Bächel.

d) Nistkastenpflege: Das Revier von Daniela Bösiger wurde übernommen durch Cyril Bosshard. Hans Utz hat Haselmauskästen gebaut, im Brandholz wurden Kästen von Haselmäusen besetzt. Die in Hecken platzierten Kästen wurden zum Teil besetzt. Der Bestand an Siebenschläfern nimmt offenbar ab. Waldkauz: ein Kasten war besetzt, andere konnten nicht kontrolliert werden. Fledermauskästen im Fornach wurden kontrolliert und die Bäume wurden markiert. Mauersegler: es wurden zusätzliche Bruten festgestellt. Brütende Rauchschnalben wurden bei Leutwyler gesichtet.

3. Jahresbericht 2023

Einsätze gemäss Jahresprogramm: Am 15. Februar folgten 35 Personen dem spannenden Vortrag über Glühwürmchen von Stefan Ineichen. Der ornithologische Grundkurs startete am 24. Februar mit 26 Teilnehmenden (9 Jugendlichen). Ernst Hofmann leitete nach mehr als 20 Jahren seinen letzten Theorieabend. Mit Doris Kyburz aus Reinach wurde eine engagierte Nachfolgerin gefunden. Am 25. Februar kümmerte sich eine grosse Gruppe Helfer (18 Personen) um die Pflege der Unkentümpel und legte den Orchideenstandort Fornach frei. An der GV und dem anschliessenden Helferessen nahmen am 10. März 36 Personen teil. Am 18. März gingen die Arbeiten im Rahmen des Projekts Bächel weiter (Wildbienenhilfen, Fledermauskästen, Vorbereitung Wildstaudenpflanzung). Der von Hansruedi Schwamberger und Werner Döbeli organisierte Bänkleinsatz erfolgte im April in kleinen Gruppen. Am 10. Juni konnten Interessierte dem Gartenrundgang NATUR FINDET STADT im Binzhaldenquartier folgen und Einblick nehmen in naturnah gestaltete Gärten. Am 14. Juni unterstützte die Primarschulklassen von J. Stamm das Neophyten-Rupfen. Am 24. Juni wurden unter der Leitung von Roland Eugster am Waldlehrpfad Sträucher und In-fopfähle freigeschnitten und Neophyten entfernt. Am 3. August rupften einsatzfreudige Helferinnen und Helfer in der Zeisetelgrube, im Fornach und an der Wyna erneut Neophyten aus. Der Familientag in Unterkulm (12. August) war dem Thema Schnecken gewidmet und vermittelte den Teilnehmenden an vier verschiedenen Posten Wissenswertes über die faszinierende Welt der Schnecken. Bei fast schon tropisch anmutenden Temperaturen erfolgte der Arbeitseinsatz am 19. August im Biotop Hueb. Die Schneckenexpertin Cristina Boschi aus Gränichen leitete die Exkursion am 3. September zum Thema Schnecken, allerdings war das zu warme und zu trockene Wetter für die direkte Beobachtung der Tiere ungünstig. Die Pilzexkursion vom 1. Oktober wurde erstmals von Reto Stadler geleitet. Zur Über-

raschung der Teilnehmenden wurden viele Steinpilze gefunden. Der Arbeitseinsatz im Bächel mit Jätarbeiten und Pflanzvorbereitung bildete am 28. Oktober den Abschluss des Jahresprogramms.

Nebst dem Jahresprogramm: Im Rahmen des **Projekts Renaturierung und Vernetzung Bächel** wurden weiter Aufwertung und Pflanzarbeiten geleistet mit dem Ziel, mehr Struktur und mehr Blüten ins Gebiet zu bringen. U.a. wurden 760 Wildstauden (77 verschiedene Arten) gepflanzt und im Lauf des Jahres gepflegt. Die blühenden Stauden lockten wie gewünscht Schmetterlinge (z.B. Dickkopffalter) und Wildbienen (z.B. Kegelbiene) an. Auch Zauneidechsen und Blindschleichen konnten im ganzen Gebiet beobachtet werden, Trauer- und Grauschnäpper flogen im Obstgarten und am Holunder wuchs das Judasohr (Speisepilz mit Heilwirkung). Beim Wettbewerb zur ökologischen Infrastruktur gewann das Projekt den 3. Preis und Fredy Beck konnte es an der DV von BirdLife AG vor breitem Publikum vorstellen. Beim **Biotop Hueb** hat Hans Utz die defekten Gartentore ersetzt. Im Rahmen von **NATUR FINDET STADT** wurde das Gemeindeareal um eine Blumenwiese und zwei Kopfweiden erweitert und 3 Gartenberatungen konnten angeboten werden. Monika Schoch nahm zusammen mit Silvan Kyburz (Reinach) und Thomas Suter (Beinwil) am **BirdRace 2023** teil. Das Team entdeckte an einem einzigen Tag 69 Vogelarten. Der Erlös aus den Spenden ging ins BirdLife-Naturjuwelenprojekt und damit kam ein kleiner Betrag auch dem Projekt Bächel zugute.

Flora und Fauna: Zum Abschluss des Jahresberichts zeigt Monika mit tollen Bildern ihre Natur-Beobachtungen. **Flora:** Venus-Frauenspiegel, Schwarze Flockenblume, Spitzorchis und Bocksriemenzunge, Gemeines Alpenveilchen, Lein, Schein- oder Indische Erdbeere, Breitblättriger Klebalant. **Pilze:** Judasohr, Parasol, Teuerlinge. **Vögel:** Turmfalken im Steinenberg, Neuntöter in der Hecke im Buebenacher. **Schmetterlinge:** Aurorafalter, Grosser und kleiner Fuchs, Skabiosen-Schwärmer, Brombeer-Perlmutterfalter, Westlicher Scheckenfalter, Weisser Waldportier, Kleiner Perlmutterfalter, Russischer Bär, Zweibrütiger Würfelfalter, Kleiner Sonnenröschen-Bläuling. **Wildbienen, Wespen, Käfer:** Waffenfleie, Zierlicher Prachtkäfer. **Heuschrecken:** Gemeine Eichenschrecke, Weinhähnchen, Grosse Schiefkopfschrecke, Punktierter Zartschrecke. **Libellen:** Grosse Heidelibelle, Gemeine Becherjungfer, Kleiner Blaupfeil, Kleine Pechlibelle. Schnecken: Bernsteinschnecke, Kleine Turmschnecke, Berg-Turmschnecke, Steinpöcker, Gefleckte Schüsselschnecke, Seidenhaarschnecke und Maskenschnecke.

Fredy verdankt den unglaublich reichhaltigen Vortrag und das Publikum dankt mit grossem Applaus.

4. Jahresrechnung 2023 und Revisorenbericht

Die Rechnung schliesst bei Einnahmen von CHF 9158 und Ausgaben von CHF 9040.41 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 117.59. Neben Beiträgen der Gemeinde (CHF 400), des Kantons (CHF 622) und von Birdlife (CHF 110), stammen die Einnahmen aus Zahlungen der Mitglieder/Gönner (CHF 6566), dem Verkauf von Nistkästen (CHF 70) und einer Gedenkspende (CHF 1390). Der Revisor, Ueli Rapold, hat die Rechnung am 26.2.2024 geprüft. Er bestätigt, dass Buchungen und Belege übereinstimmen und Saldi richtig ausgewiesen wurden. Ueli Rapold dankt Willi Rohr für seine sorgfältige Arbeit. Sein Antrag auf Decharge für Kassier und Vorstand wird einstimmig angenommen.

5. Wahlen RevisorInnen

Für den nach 12 Jahren zurücktretenden Revisor Ueli Rapold stellen sich Ursula Sager und Urs Walti als Revisorin/Revisor zur Wahl. Die beiden werden einstimmig gewählt.

6. Jahresprogramm 2024

David präsentiert das Jahresprogramm und Fredy dankt Hansruedi Schwammberger für die Gestaltung des Flyers.

7. Abschluss

a) Anträge Mitglieder: Der am 4. Februar 2024 von Fredy Beck eingereichte und vom Vorstand unterstützte Antrag zum Projekt Bächel auf Kostenbeteiligung des NVVU von CHF 5'000 für die dritte Umsetzungsphase 2024 wird einstimmig genehmigt.

b) Verschiedenes: Monika verabschiedet Elsbeth und Peter Koller aus dem Vorstand und dankt für ihre engagierte Mitarbeit. Silvia verabschiedet Ueli Rapold als Revisor und dankt für die sorgfältige Kontrolle der Vereins-Finanzen. David überreicht Moana und Anja für ihren unermüdlichen Einsatz für den NVVU T-Shirts mit Eisvogel-Druck.

c) Umfrage: keine Wortmeldungen.

Fredy Beck bedankt sich bei den Mitarbeitenden im Hintergrund (Silvia, Hansruedi, Marco) und den Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung und lädt zum Essen ein.

Unterkulm, 12. März 2024, Silvia Grossenbacher